

### Die Fischer-Innung.

Schild, in Silber, gebildet aus drei sächsischen Geldstücken (10 eine feine Mark) von 1764 und 1767, in einer getriebenen Umrahmung zusammengefasst. Bez.:

J. C. G. J. S. G. 1767.

Plachwitz.

Schaumünze, Silber, Christus segnend, um diese ein sehr zerbrochener Kranz in getriebenem Silber. Bez.:

Deo dante vil valet invidia.

Wenn mirs gibt Gott achte ich  
nicht der Neider Spott George  
Hempel den 9. Juni 1714.

Einst 9 cm Durchmesser.

Zinnbecher, Willkommen, mit Deckel 66 cm, ohne diesen 44 cm hoch, Fuss 22,6 cm breit. Von 1714.

Das in derben wulstigen Formen sich aufbauende Gefäss ist am Rande mit Haken für Anhänger versehen. Auf dem Deckel ein 14 cm hoher Krieger, dem die Lanze fehlt und der vor sich ein mächtiges Schild hält. Auf diesem gravirt eine Darstellung des Fischerstechens. Bez.:

ANNO 1714 DEN 12. MAY AM HOHEN GEBVRTHS  
FESTE SR. KÖNIGL. MAY. IN POHLEN VND  
CHVRF. DH. ZV SACHSEN HERRN FRIEDERICHS  
AVGVSTI VNSERN ALLERGNÄDIGSTEN HERRN  
IST VON NACHSTEHENDEN MEISTERN ALS MICHAEL  
REICHERT OBERMEISTER, GEORGE HEMPEL OBERMEISTER  
JEREMIAS FRIEDRICH OBERMEISTER, CHRISTIAN  
SCHLEMMEN ALS SCHÖPPE, JOHANN JAEGER ALS SCHÖPPE,  
JOHANN C. DIETSCH (folgt noch eine Reihe von Namen) EIN  
WASSERSTECHEN GEHALTEN VND DIESER  
WILLKOMMEN ZVM GEDECHNVSS VERFERTIGET WORDEN.

Zinnkrug, mit Klappdeckel und Griff, 36,2 cm hoch, Fuss 16,6 cm breit. Auf der Vorderfläche zwei Fische, ein Anker und eine Krone gravirt. Daneben 15 Namen von Fischern und: Anno 1767. Adam Heinrich Schäring.

Auf dem Deckel die Inschrift:

Der Semplichen Fischer  
Gesellen Schenkkanne.

Gemarkt wie nebenstehend:

Wohl vom Zinngiesser Joh. Georg Hegewald.

Zinnkanne, mit Deckel und Griff, 31 cm hoch, Fuss 15 cm breit. Von 1795.

Auf dem Deckel Fische gravirt.

Gemarkt wie nebenstehend:

Zwei Zinnkannen, mit Deckel und Griff, 30,1 cm hoch, Fuss 15 cm breit. Von 1752.

Die eine bez. J. G. R. als Obermeiser 1752, die andere nur: 1752.

Gemarkt wie nebenstehend:

